



Futterbau

Erfolgreiche Düngung von Grünland

LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern

www.landor.ch

Warum düngen?

Ein leistungsfähiger und vielseitig zusammengesetzter Grünlandbestand braucht eine geregelte und ausreichende Versorgung mit den Grundnährstoffen Stickstoff (N), Phosphor (P), Kalium (K), Magnesium (Mg) und Schwefel (S).

Stickstoff

- Nährstoff mit den wichtigsten Ertrags- und Qualitätseinflüssen
- Motor für das Pflanzenwachstum
- Zusätzliche Ergänzung zum Hofdünger nötig

Phosphor

- Förderung von Leguminosen und Kräutern
- Erhöhung des Futterertrages
- Erhöhung der Artenvielfalt
- Förderung des Wurzelwachstums

Kalium

- Förderung des Wachstums von Gräsern und Leguminosen
- Verbesserung der Winterfestigkeit und Steigerung der Konkurrenzkraft der Gräser

Magnesium

- Chlorophylbaustein für die Stoffwechselproduktion der Pflanzen
- Ernährungsphysiologische Bedeutung (z.B. Weidetetanie)

Schwefel

- Neben N Hauptbestandteil von pflanzlichem Eiweiß
- Steigerung der N-Effizienz

Spurenelemente

- Ernährungsphysiologische Bedeutung
- Beeinflussung der Wuchsform der Pflanzen und des Ertrages
- Notwendig zur N-Fixierung der Leguminosen (Kobalt)

Kalk

- Förderung der Nährstoffverfügbarkeit
- Abbau von Bodenverdichtungen
- Erhöht den Kalziumgehalt im Grundfutter

Wieviel düngen?

Hofdünger

Auf vielen Betrieben deckt der betriebseigene Hofdünger einen wesentlichen Teil des Nährstoffbedarfs. Der volle Wert der Hofdünger wird nur ausgeschöpft, wenn sie richtig eingesetzt werden, das heisst, wenn der Ausbringzeitpunkt und die ausgebrachte Menge stimmen. Zusätzlich können die Hofdünger noch mit Zusätzen optimiert werden.

Hofdüngerzusätze

- vermindern Nährstoffverluste
- fördern Mikroorganismen
- fördern Pflanzenverträglichkeit der Hofdünger
- beschleunigen die Verrottung
- machen Gülle fließfähiger
- vermindern Geruchsbelastung und Schwimmdeckelbildung

Die LANDOR hat für jeden Betrieb zugeschnitten das passende Produkt.

Fordern Sie unseren Prospekt Hofdüngerveredlung an oder fragen Sie ihren LANDOR Berater.

Ergänzungsdüngung

Die Ergänzungsdüngung wird anhand der Nährstoffbilanz und der Bodenproben berechnet. Sie wird für jeden Betrieb individuell gemacht (je nach Nutzungsintensität und Hofdüngeranfall).

Ihr LANDOR Berater hilft Ihnen gerne die optimale Ergänzungsdüngung für Ihren Betrieb zu finden.



Wann düngen?

Grunddüngung

Die Grunddüngung erfolgt in der Regel im Frühjahr. Bestehen zeitliche Engpässe, ist es möglich, die Grunddüngung schon im Herbst auszubringen. Die Herbstdüngung hat den Vorteil, dass rechtzeitig vor dem Winter versorgte Wiesen und Weiden besser in den Winter gehen und im Frühjahr zeitiger austreiben.

Kalk ist wichtig

Durch Auswaschung und Neutralisation gehen im Grünland 200 bis 400 kg CaO/ha und Jahr verloren. Diese Menge muss ersetzt werden. Eine Kalkung

- stabilisiert den pH Wert des Bodens
- verbessert die Nährstoffverfügbarkeit
- stimuliert die Aktivität der Mikroorganismen

Eine geregelte Kalkung ist Voraussetzung zur Erreichung eines standortgünstigen pH-Wertes, der unter anderem wiederum eine günstige P-Verfügbarkeit für die Pflanzen gewährleistet.

Nutzungsdüngung

Stickstoff und Schwefel sind sehr mobil im Boden, das heisst sie werden schnell ausgewaschen. Es empfiehlt sich deshalb eine frühe mineralische Düngung mit Stickstoff und Schwefel vorzunehmen. Organisch gebundenen Nährstoffe werden erst mit steigenden Temperaturen verfügbar.

Die Höhe der Düngung sollte auf die Nutzungshäufigkeit und den Pflanzenbestand angepasst werden.

Was düngen?

Stickstoffdünger



Ammonsalpeter
27 % N + 2.5 Mg



Mg-Ammonsalpeter
24 % N + 5 Mg + 7 S

NP – Dünger für kalireiche Betriebe



Nitrophos Rapide
26.7.0 + 2 Mg

NPK Volldünger



Nitroplus 20.5.80
+ 2 Mg + 3 Na + 3 S

Mg – Dünger mit Schwefel



Kieserit
15 % Mg + 20 S

LANDOR Schwefel 80 %



Zum einrühren
in die Gülle
oder Streuen
über den Mist

Landi
Erhältlich in Ihrer LANDI

Kalkprodukte

Kalk ist nicht gleich Kalk. Entscheidend für die Wirkungsgeschwindigkeit ist die Mahlfineinheit. Die LANDOR führt ein Vollsortiment an Kalkdüngern. Fragen Sie Ihren LANDOR Berater.

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
0800 LANDOR

LANDOR, fenaco Genossenschaft
Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 061 377 70 70
E-Mail info@landor.ch
Internet www.landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch